**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 107 (1981)

**Heft:** 48

Rubrik: Kurznachruf

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Typographische Aphorismen

# Individuum in der Armee . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

#### **Die Armee** vor der Schlacht

				X				
X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X	X	X	X

Die Armee

nach der Schlacht

# BUNDNER LIKÕR

DESTILLERIE KINDSCHI SÖHNE AG DAVOS

Wiener Fremdenführer vor ei-

nem etwas ramponierten Chor-

gestühl: «Wissen S', die Deut-

schen hätten dös ja alles längst wieder hergricht, aber wir ham

### Revolutioniertes **Alphabet**

. . . . . . . . . . . . . . . . . . .

ZYXWVUTSRQPONMLK **JIHGFEDCBA** 

#### Die Zensur

Worasalli soo one, zahlani piisee??

X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X	X	X	X

#### Rauschgift

ihren Kehlen haben.

Gleichungen

Zu Zwangsarbeit verurteilen ... nein, mit Mist erschiessen sollte man diese Haschbrüder und Drögeler! Beschloss die Stammtischrunde, nachdem der Alkohol ihren Geist beflügelt und die Zungen gelockert hatte.

Auch Gesang und Gesang ist nicht das gleiche, von anatomischen Kuriositäten ganz abgesehen. Ein Kenner meinte, Harry

Belafonte besitze im kleinen Finger seiner linken Hand mehr Musikalität, als ein Dutzend

Schlagersänger zusammen in

Bruno Imfeld

Boris



Der Band «Die Tessinerin» von

Thomas Hürlimann enthält sechs

Geschichten, und es ist das erste Prosabuch des 30jährigen Verfas-

(Verlag Ammann, Zürich)

Heinz Kühn ist siebzig, deutscher

Politiker und langjähriger Redaktor

einer führenden Zeitung. Sein Buch

«Aufbau und Bewährung» ist der zweite Band seiner Lebenserinne-

rungen und umfasst die Jahre 1945

bis 1978: Selbstkritische Bilanz des

politischen Kampfes einer Generation, die nach dem Zweiten Welt-

krieg in der Bundesrepublik vor der Aufgabe «Aufbau und Bewährung» stand. (Hoffmann und Campe Ver-

### Konsequenztraining

Im Stephansdom

erlauscht

halt Kultur!»

Die Theaterkritikerin Elisabeth Brock-Sulzer hat einmal geschrieben: «Liebe ich das Theater? Dass es mich verzaubert, das weiss ich. Aber heisst Verzauberung auch schon Liebe? Und wenn ich mich gegen die Verzauberung auf meine Weise wehre, heisst diese Gegenwehr schon Hass? Liebe oder hasse ich das Theater? Ich weiss es nicht.»

Fragen stellen, sich selber in Frage stellen - darin liegt wohl der Ursprung echter Kritik.

Roris

GSch

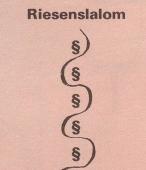
sers, dessen erstes Bühnenstück im vergangenen Oktober in Zürich aufgeführt wurde. Der Autor, der so kometenhaft erschien, ist Schweizer, aus ländlicher Zugergegend stammend, der in Berlin lebt. Er hat etwas zu sagen, und er sagt es in einer bildhaften, zuchtvollen und von keinen Moden gefärbten Sprache. Was er (sympathischerweise) verschweigt, ist, dass er der Sohn eines amtierenden Bundesrates ist.

#### Führer ohne Massen

1

Führer mit Massen

100000000000000



## Aufklärung

Wussten Sie schon, dass die Hörner des Elefanten aus purem Elfenbein bestehen?

Theodor Weissenborn

Werner Reiser

## KURZNACHRUF

Er war so durchsichtig, dass er weder zu sehen noch zu fassen war.

lag, Hamburg)
Aus dem gleichen Verlag stammt «Zukunftswerkstätten» von Robert Jungk und Norbert R. Müllert. Ein Handbuch, das Methode und Wirkung der «Zukunftswerkstätten» schildert, in denen die Teilnehmer lernen können, endlich eigene Wünsche zur Gestaltung ihres Lebens zu entwickeln. Ziel: Eine breite Wiederbelebung der Demokratie.

Und ebenfalls bei Hoffmann und Campe erschienen ist der Ratgeber für die artgemässe Hundeerziehung: «Wer kennt schon seinen Hund?» mit einem Vorwort von Ulrich Klever. Eine gelungene Synthese zwischen neuesten Erkenntnissen der Verhaltensforschung und praktischer Ausbildungsanleitung, ent-wickelt von den Franziskaner-mönchen von New Skete (USA).

Johannes Lektor



